

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024, 20.10 Uhr bis 21.10 Uhr im Kirchgemeindehaus Zofingen

| | |
|-----------------------|---|
| Vorsitz: | Marianne Meier, Präsidentin der Kirchenpflege |
| Kirchenpflege: | Gabriela Lack, Ressort Personal Susanna Weber, Ressort Finanzen Tobias Siegrist, Ressort Liegenschaften Rudolf Gebhard, Pfarrer, Ressort Kirchliches Leben Beat Maurer, Sozialdiakon, Ressort Kirchliches Leben |
| Entschuldigt: | - |
| Protokoll: | Irene Ledermann |
| Presse: | entschuldigt |
| Stimmzählende: | Name Name |

Traktandenliste

| | |
|--|---|
| Begrüssung und Organisatorisches..... | 1 |
| Wahl der Stimmzählenden | 2 |
| 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 | 2 |
| 2. Budget 2025..... | 2 |
| 3. Orientierung aus der Kirchenpflege..... | 5 |
| 4. Verschiedenes und Umfrage..... | 6 |

Begrüssung und Organisatorisches

Die Präsidentin Marianne Meier begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege.

Für die Einstimmung übergibt sie das Wort an Beat Maurer. Er verweist auf verschiedene Medienberichte, die den Rückgang von Mitgliedern in den verschiedenen Kirchen thematisieren. Auch die Reformierte Kirche ist davon betroffen. Er vergleicht die Veränderungen der Kirche mit dem Auszug von Abraham und Sarah in ein neues Land. Beat Maurer ermutigt die Anwesenden, die heutigen Veränderungen als Chance zu sehen. Die Kirche bleibt ein Ort, wo Glaube gelebt wird. Im Wissen, dass Gott mit uns ist, wünscht er den Anwesenden eine gesegnete Adventszeit.

Mit Hinweis auf §152 und §154 der Kirchenordnung stellt die Präsidentin die ordnungsgemässe Einberufung der Kirchgemeindeversammlung fest. Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Zur Traktandenliste werden keine Anträge gestellt.

Es sind einzelne Entschuldigungen eingetroffen, die nicht separat verlesen werden.

Das Zofinger Tagblatt kann an der Versammlung nicht teilnehmen und hat sich entschuldigt. Pfarrer Joël Guggisberg wird über die Versammlung einen Bericht schreiben und dem Zofinger Tagblatt zustellen.

Wahl der Stimmzählenden

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Zofingen, die das 16. Altersjahr erreicht haben, auch Ausländerinnen und Ausländer.

Die nicht stimmberechtigten Personen sind in dieser Versammlung überblickbar und werden nicht separiert. Marianne Meier weist darauf hin, dass sich die nicht stimmberechtigten Personen für die Stimmzählenden bemerkbar machen müssen.

Als Stimmzählende werden von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt:

- *Name*
- *Name*

| | |
|--|--------------|
| Total Mitglieder: | 5'243 |
| Unter 16 Jahren: | 742 |
| Stimmberechtigte zum Verhandlungszeitpunkt: | 4'501 |
| Anwesende Stimmberechtigte: | 59 |
| Absolutes Mehr: | 30 |

Die Präsidentin Marianne Meier macht die Versammlung auf die wichtigsten Punkte zur ordentlichen Verhandlungsführung aufmerksam.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2024

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Die Anwesenden haben keine Anmerkungen zum Protokoll.

Antrag:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 ist zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und an Irene Ledermann als Verfasserin verdankt.

2. Budget 2025

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Marianne Meier leitet dieses Traktandum ein, indem Sie die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 1994 bis 2003 präsentiert. Es ist ersichtlich, dass die Mitgliederzahlen abnehmen. Dies durch Austritte oder durch verstorbene Mitglieder.

Auch die Mitgliederzahlen der Reformierten Kirche Aargau folgen diesem Trend. Dieser Rückgang beschäftigt die Landeskirchen schweizweit.

Dieser Rückgang hat Auswirkung auf die Steuereinnahmen, die folglich abnehmen. Zurzeit ist die Reformierte Kirchgemeinde Zofingen in der Lage ein ausgeglichenes Budget 2025 zu präsentieren, da Gelder von Fonds bezogen werden. Die Kirchenpflege sucht Wege, um Kosten einzusparen. Durch die Liegenschaftsstrategie wird ein Hilfsmittel zur Planung der Liegenschaftsausgaben geschaffen. Zudem liegt in den Liegenschaften ein Potential, um das Budget zu entlasten. Die Personalausgaben müssen langfristig geplant werden. Marianne Meier fürchtet die Veränderungen nicht. Sie denkt, dass die Kirche auch in einer anderen Form weiterleben wird.

Susanna Weber erwähnt anhand der Präsentation die wichtigsten Punkte zum Budget 2025.

390 Behörden und Verwaltung

301.01 *Besoldung Verwaltung*

Der massgebende Landesindex für die Löhne wurde von 114.1 Punkte auf 115.2 Punkte der Teuerung angepasst (Synodenbeschluss vom 05.06.2024). Diese beiden Anmerkungen betreffen auch die Konti 391.301.01 bis 03 und 394.301.

352 *Steuerbezugsentschädigung*

Die Steuerbezugsentschädigung beträgt 4% des Steuerertrages.

391 Kirchliches Leben

313.12 bis 28 *Konti Verantwortungspakete*

Die Ausgaben der Verantwortungspakete im «Kirchlichen Leben» betragen gesamthaft CHF 161'600.00 und wurden vom Konvent an die realen Ausgaben angepasst.

In den Verantwortungspaketen werden rund CHF 36'000.00 weniger budgetiert als im Vorjahr. Susanna Weber bedankt sich herzlich beim Konvent für die detaillierte Budgetierung und genaue Prüfung der Ausgaben.

480 *Entnahme*

CHF 25'000.00 werden dem «Aberle-Fonds» entnommen um die Ausgaben im „Verantwortungspaket Seniorenarbeit“, den Anteil Spitalseelsorge und die Differenz Spendengut Pfarrperson zu finanzieren.

Der «Aberle Fonds» ist in den 60-er Jahren entstanden. Dieser wurde durch interne Verzinsung geäufnet und beträgt heute rund CHF 160'000.00. Die Entnahme kann bis zur ursprünglichen Einlage getätigt werden und ist rein buchhalterisch, um das Budget zu entlasten. Der Fondszweck wird mit dieser Entnahme erfüllt.

394 Liegenschaften / Infrastruktur

311 *Anschaffung Mobilien, Maschinen, EDV*

Die Anschaffungen beinhalten folgende Ausgaben:

CHF 5'000.00 Beamer für Saal Kirchgemeindehaus in Zofingen

CHF 400.00 WC-Deckel für Toiletten Kirchgemeindehaus Zofingen

CHF 1'000.00 für Pflanzengefässe und Pflanzen Kirchgemeindehaus Zofingen

- 312 CHF 4'400.00 für Unvorhergesehenes
Wasser, Energie, Heizmaterial
Die Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterial wurden an die realen Ausgaben angepasst. Diese liegen rund CHF 50'000.00 unter dem Budget des Vorjahres.
- 314.13 *Unterhalt Liegenschaften/ Unvorhergesehenes*
Das Globalbudget von CHF 81'000.00 beinhaltet folgendes:
CHF 30'000.00 Ersatz Fenster Kirchensääli, Kirche Vorderwald
CHF 4'000.00 Sanierung Beleuchtung Schiff, Kirche Vorderwald
CHF 1'300.00 Sanierung Riss und Fassade Turm aussen, Kirche Vorderwald
CHF 700.00 Sanierung Riss Granitplatte Eingang, Kirche Vorderwald
CHF 5'300.00 Malerarbeiten Korridor UG, Kirchgemeindehaus Strengelbach
CHF 39'700.00 Unvorhergesehenes
- 315 *Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV*
Der Unterhalt beinhaltet folgende Ausgaben:
CHF 8'000.00 Reparatur Tische, Kirchgemeindehaus Strengelbach
CHF 5'000.00 Unvorhergesehenes
- 480 *Entnahme*
CHF 30'000.00 für die Fenstersanierung Vorderwald soll vom «Fonds für Bauten und Infrastruktur» entnommen werden.

395 Beiträge / Zuwendungen

- 361.01-362.05 *Mitgliederbeiträge und Vergabungen*
Die Mitgliederbeiträge und Vergabungen bleiben unverändert bei den gesamten Ausgaben von CHF 80'000.00.

396 Vermögens- und Schuldverwaltung

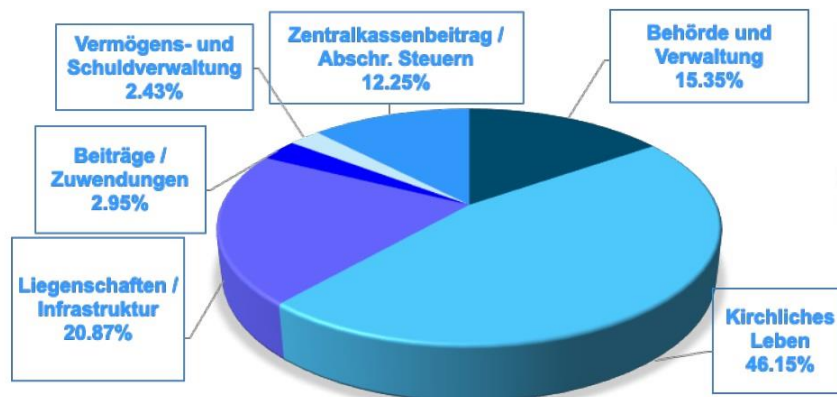
- 321 *Zinsen kurz- und langfristige Schulden*
Es handelt sich um Zinszahlungen für kurz- und langfristige Schulden mit der Annahme des Zinses von 3.00 %.

397 Steuern inkl. Landeskirche

- 400.01-400.03 *Steuern*
Die Steuereinnahmen 2025 wurden mit Hilfe der zu erwartenden Steuereinnahmen 2024 festgelegt. Diese liegen rund CHF 71'000.00 unter denjenigen des Budgets des Vorjahres.
- 361 *Zentralkassenbeitrag*
Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3 % auf der 100 % Kirchensteuer vom Jahr 2023.

Der Ertragsüberschuss des Budgets 2025 beträgt CHF 30'011.00.

Budget 2025 / Ausgaben



Die Kirchgemeindeversammlung stellt keine Fragen zum Budget 2025.

Das Budget 2025 wurde der RPK vorgelegt, sie wünscht keine Wortmeldung. Es werden keine Fragen an die RPK gestellt.

Marianne Meier führt die Abstimmung durch.

Antrag:

Das vorliegende Budget 2025, basierend auf einem Steuereffuss von 18%, ist zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2025 wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Marianne Meier bedankt sich bei allen Beteiligten für die Ausarbeitung des Budgets.

3. Orientierung aus der Kirchenpflege

Information Immobilien

Sanierung Glocken und Geläut der Stadtkirche Zofingen

Tobias Siegrist begrüsst die Anwesenden und zeigt das Bild des neuen Glockenautomates in der Sakristei der Stadtkirche Zofingen. Die Platine im Glockenautomat hat Störungen produziert, aus diesem Grund musste sie ersetzt werden. Weiter wurde ein Relais eingesetzt. Seit diesen Reparaturen läuten die Glocken programmgemäss und bleiben in der Nacht ruhig.

Das zweite Bild zeigt die Glocke 2. Diese setzte schleppend ein. Aus diesem Grund wurde der Motor durch einen neuen stärkeren Motor ersetzt. Alle Arbeiten wurden auf Garantie ausgeführt.

Information Pfarrwahlkommission

Gabriela Lack begrüsst alle Anwesenden. Sie informiert, dass die Pfarrwahlkommission und die Kirchenpflege weiterhin auf der Suche nach einer Nachfolgelösung für die Pfarrstelle in Strengelbach sind. Es werden auch Alternativen geprüft. Über Neuigkeiten wird die Kirchenpflege zu gegebener Zeit informieren.

Gabriela Lack bedankt sich herzlich bei Pfr. Samuel Dietiker, der die Stellvertretung im Pfarramt Strengelbach bis auf Weiteres übernimmt.

Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen

Ehrenamtliche

Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

Mitarbeitende

Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

4. Verschiedenes und Umfrage

Marianne Meier spricht ein grosses Danke an alle Anwesenden aus. Dieser Dank gehört allen, die ein Teil unserer Kirchgemeinde sind.

Kirche gibt es seit Jesus, die Nachfolger von Jesus lebten in einer ersten «kirchlichen» Gemeinschaft. Seither hat sich vieles verändert, aber die «Kirche» ist geblieben. Das stimmt Marianne Meier hoffnungsvoll. Die Kirche wird bestehen bleiben, aber sie wird sich auch in Zukunft verändern.

Marianne Meier fragt, ob jemand von der Versammlung eine Anmerkung hat.

Name meldet sich zu Wort. Er berichtet im Zusammenhang mit der Mobilfunkantenne der Swisscom im Kirchturm der Stadtkirche Zofingen. Diese sei nachträglich auf 5G aufgerüstet worden. Diese Aufrüstung hat durch ein Bundesgerichtsurteil Folgen für die Swisscom. Sie müsse nachträglich ein Baubewilligungsgesuch einreichen. *Name* ist der Meinung, dass die Antennen sofort abgeschaltet werden müssen. Er wendet sich mit der Frage an die Kirchenpflege, was diese unternehmen werden.

Marianne Meier nimmt das Votum von *Name* entgegen.

Tobias Siegrist erklärt, dass dies neue Informationen seien, und geklärt werden muss, ob Schritte eingeleitet werden sollen.

Weiter fragt *Name*, wer in Strengelbach an der Gemeindeversammlung teilnehmen wird.

Marianne Meier unterbricht *Name* und stellt fest, dass dies nicht Gegenstand der heutigen Versammlung ist.

Name informiert, dass in Brittnau und anderen Kirchgemeinden die Kirchgemeindeversammlung nach einem Gottesdienst stattfinden. Er regt an, damit mehr Kirchenmitglieder teilnehmen können, dies für die Reformierte Kirchgemeinde Zofingen zu prüfen.

Marianne Meier nimmt dies entgegen.

Name wünscht, dass die Orgel im Gottesdienst oder bei Abdankungen in Strengelbach vermehrt ertönt.

Marianne Meier informiert, dass die Orgel teilweise gespielt wird. Es ist schwierig geeignete Organist*innen zu finden.

Name, wohnhaft im Mühlethal, erfreut sich, dass der Kirchturm der Stadtkirche Zofingen beleuchtet wird und fragt, ob dies dauerhaft so sein wird.

Name informiert, dass dies nur im Dezember 2024 umgesetzt wird. Er findet es sehr schade, dass die Beleuchtung nicht dauerhaft ist.

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Marianne Meier stellt fest, dass die Stadt Zofingen für die Beleuchtung des Kirchturms zuständig ist.

Tobias Siegrist ergänzt, dass regelmässig Gespräche zwischen der Ref. Kirchgemeinde Zofingen und der Stadt Zofingen stattfinden. Die Kirchenpflege hat die Möglichkeit dieses Anliegen mit den entsprechenden Personen zu besprechen.

Die Präsidentin weist zum Abschluss darauf hin, dass die heutigen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen und innert 10 Tagen Beschwerde eingelegt werden kann. Sie stellt die Frage, ob die Verhandlungsführung so in Ordnung war. Die Verhandlungsführung wird ohne weitere Rückmeldung von den Mitgliedern gutgeheissen und die Versammlung ist damit abgeschlossen.

Marianne Meier wünscht eine gesegnete Zeit. Sie eröffnet den gemütlichen Teil.

Die Präsidentin:

Der Aktuar:

Die Protokollführerin:

Marianne Meier

Beat Maurer

Irene Ledermann